

Das Gelbe Haus zieht um

HÄNIGSEN (swa). „Alles muss raus“ – unter diesem Motto haben die Ehrenamtlichen des „Gelben Hauses“ in Uetze-Hänigsen noch einmal die Werbetrömmel für den letzten Schlussverkauf am vergangenen Samstag gerührt. Denn der diakonische Secondhandladen räumt nach gut zehn Jahren das Gebäude an der Windmühlenstraße 10. Doch das bedeutet nicht das Ende seiner bisher 16-jährigen Geschichte. Es wird lediglich eine Pause eingelegt – um nach einer Umzugs- und Einräumphase an anderer Stelle neu durchzustarten.

Die von der evangelischen Kirchengemeinde für „Das gelbe Haus“ angemietete Immobilie



Karin Unnasch-Scheller (von links), Anja Brennecke und Stefanie Tumolo wollen zusammen mit weiteren Mitstreiterinnen nun mit Leidenschaft die neuen Räume für das "Gelbe Haus" einrichten. Foto: Sven Warnecke

an der Windmühlenstraße ist stark sanierungsbedürftig. Speziell die Elektroanlage ist in die Jahre gekommen. Zuletzt war dort Wasser in einen Sicherungskasten gelaufen, wodurch auch die Wand unter Strom gestanden hatte. Als Folge musste der Secondhandverkauf zwischenzeitlich komplett ruhen.

Die Kirchengemeinde An Fuhrse und Aue entschied sich bereits im Oktober 2025 dafür, das Mietverhältnis mit einer jährlichen Miete von gut 10.000 Euro im Jahr darauf zu kündigen. Bei der Suche nach einem alternativen Standort sah sich die Kirche dann zunächst bei den eigenen Immobilien um. Denn aufgrund von vorgegebenen Sparbemühungen der evangelischen Landeskirche werden dort Räume frei. Betroffen ist etwa das Hänigser Pfarrhaus. Doch dieses sei nach einer ersten Besichtigung aufgrund der vielen kleinen Räume, verteilt auf zwei Etagen, aus dem engeren Kreis ausgeschiedenen.

Daher fiel die Wahl schließlich auf das Haus der Begegnung, An der Kirche 2, in Hänigsen. Mit seinen 200 Quadratmetern passt es von der Größe, heißt es aus der Kirchengemeinde. Die diakonische Einrichtung vergrößert sich sogar. Und ein Umbau der Räume sei auch nicht nötig. Für den Umzug von der Windmühlenstraße gibt sich das ehrenamtliche Team drei Monate Zeit. Im Oktober soll es mit dem Verkauf dort weitergehen. Zum Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 4. Oktober, soll das Gelbe Haus an neuer Stelle wieder öffnen.

Bisher haben die Akteurinnen des „Gelben Hauses“ Einnahmen aus den gespendeten Waren von gut 100.000 Euro weitergeben können. Diese Summe sei Bedürftigen und sozialen Projekten zur Verfügung gestellt worden, erzählen Karin Unnasch-Scheller, Anja Brennecke und Stefanie Tumolo stellvertretend für ihre Mitstreiterinnen – nicht ohne Stolz.

WGA ohne externe Konkurrenz

Die Wählergemeinschaft Altmerdingsen schickt acht Kandidaten ins Rennen für den Ortsrat

ALTMERDINGSSEN. Für den Ortsrat in Altmerdingsen bewirbt sich bei der Kommunalwahl am 13. September ausschließlich die örtliche Wählergemeinschaft, die auch gegenwärtig alle fünf Sitze in dem Gremium innehat. Andere Parteien, Gruppierungen oder Einzelkandidaten haben sich nicht aufgestellt. Eine Auswahl haben die Bewohner trotzdem. Denn auf der Liste der Wählergemeinschaft Altmerdingsen (WGA) stehen acht Namen – also drei mehr, als es Sitze gibt.

„Die Bürgerinnen und Bürger können unabhängig von Parteipolitik überlegen, welchen Kandidatinnen und Kandidaten sie ihre Stimme geben und damit über die genaue personelle Zusammensetzung des zukünftigen Ortsrates entscheiden“, betont Rüdiger Knoche von der WGA. Er ist gegenwärtig stellvertretender Ortsbürgermeister und tritt bei der Kommunalwahl als Spitzenkandidat für die Wählergemeinschaft an. Denn der bisherige Ortsbürgermeister Reinhard Degotschin stellt sich nicht wieder zur Wahl.

Bei ihrer Liste setzt die Wählergemeinschaft auf eine Mischung aus Erfahrung und neuen Ideen. Neben den bisherigen Ortsratsmitgliedern Rüdiger



Die Wählergemeinschaft Altmerdingsen hat acht Kandidaten für den Ortsrat aufgestellt. Foto: privat

Knoche und Corinna Naumann kandidieren Ina Bergmann, Martin Scheve, Uwe Müller, Moritz Möbius und Christof Wegner erstmals für den Ortsrat. Mit Guido van Hülst kehrt zudem ein erfahrener Kommunalpolitiker auf die Liste zurück, der dem Ortsrat bereits bis

2021 angehörte. Als inhaltliche Schwerpunkte für die kommende Wahlperiode benennt die Wählergemeinschaft die Stärkung des dörflichen Zusammenhalts, die Unterstützung der örtlichen Vereine, die Verbesserung der Infrastruktur sowie die nachhal-

tige Entwicklung des Ortes. Die WGA prägt die Kommunalpolitik in Altmerdingsen seit mehr als 60 Jahren. Bis 1974 stellte sie den Gemeindebürgermeister, seit der Gebietsreform den Ortsbürgermeister. Sie ist damit die älteste Wählergemeinschaft in der Gemeinde Uetze.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

EINTRITT FREI

05.09. | 06.09.
Sa. 12 - 19 Uhr | So. 11 - 17 Uhr

burgwedel
liveerleben

Stadtfestival | Gewerbeschau
Bühnenprogramm | Genussmeile
Entdeckertag-Tourenziel

Samstag – Abendprogramm mit Live-Bands
bis 22 Uhr: **Labiba & Soul Control**

Domfront Platz, Burgwedel

Interessengemeinschaft
der Wirtschaftsunternehmen
in Burgwedel

avacon | energiewerke
isernhagen | HACKEROTT.de | RadioHannover 100.0 | HANNO
HAUS | Sparkasse | KIENAST

Freie Wähler stellen Liste auf

Bei der Kommunalwahl am 13. September schickt die Partei 14 Kandidaten für den Rat ins Rennen

UETZE (swa). Bisher sind die Freien Wähler mit vier Vertretern im Uetzer Gemeinderat präsent. Zudem sitzt jeweils ein Mitglied in den Ortsräten Eltze, Hänigsen und Uetze. Bei der Kommunalwahl am 13. September wolle die Partei noch mehr Sitze erringen, so Ortsverbandschef Oliver Wempe, der aktuell den Fraktionsvorsitz im Uetzer Rat innehat.

Der 57-jährige Wempe selbst hat noch mehr vor: Er kandidiert auch für das Amt des hannoverschen Regionspräsidenten. Zudem steht er an der Spitze der Liste für den Gemeinderat sowie für den Uetzer Ortsrat. Insgesamt hat die Partei 14 Kandidierende aufgestellt. Die weiteren Bewerber für den Gemeinderat sind Ratsfrau Sandra Grobe und Cord Hoburg (beide aus Hänigsen). Letzterer ist zudem Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Uetze.. Außerdem auf der Liste: die Ratsleute Hans-Hermann Brockmann (Eltze), Stefan Hoffmann (Uetze) und die parteilose Corinna Naumann (Altmerdingsen/Krätze), die aktuell auch im Ortsrat ihres Heimatdorfes vertreten ist.

Ergänzt wird die Ratsliste



Kandidieren für Uetze: Tohru Saenger (von links), Hans-Hermann Brockmann, Stefan Hoffmann, Cord Hoburg, Oliver Wempe und Sandra Grobe. Foto: Freie Wähler Uetze

durch Tohru Saenger aus Obershagen, die Uetzer Michael Hustedt, Sven Pöggel und Jens Wiegmann, Hinrich Pries (Hänigsen), Elke Bahlau (Eltze), Frank Grobe (Hänigsen) sowie Bernd Schrader (Eltze). Alle Kandidatinnen und Kandidaten treten zudem für die Ortsräte ihrer Heimatdörfer

an. „Mit 14 Kandidierenden ist es uns gelungen, ein breites Angebot aus Erfahrung, Kompetenz, ehrenamtlichem Engagement und Leidenschaft für unsere Gemeinde Uetze zu machen“, sagt Wempe. Kommunalpolitik sei Wiege und Fundament der Demokratie und nah an den Bürgern.

Auch ein Wahlprogramm haben die Freien Wähler beschlossen. „Wir fordern von Bund und Land, konsequent für die auf die Kommune überantworteten Aufgaben auch zu bezahlen“, heißt es von Wempe. „Getreu dem Motto ‚Wer die Musik bestellt, hat sie auch zu bezahlen!‘“

MILOW - BOY MADE OUT OF STARS
UNPLUGGED
Dienstag, 10.11.2026 | Pavillon

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

- Thommi Baake: Die Super 8 Show
24. September 2026: die hinterbuehne
- Hannover Indians - Saale Bulls Halle
25. September 2026: Eissporthalle
- André Eisermann - Werther
25. September 2026: Künstlerhaus
- Ankommen – Inkl. Konzertprojekt
26. September 2026: Marktkirche

- Lukas Klaschinski
27. September 2026: Pavillon
- DESiMOs spezial Club Mix-Show
28. September 2026: Apollokino
- Jupiter Jones - Tour 2026
29. September 2026: 60er Jahre Halle
- ANASTACIA - #NTK26 Tour
30. September 2026: Kuppelsaal im HCC

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

